

Ehrenamtliches Engagement ist Rückgrat

BDKJ-Landesverband Oldenburg im Gespräch mit Politikern

VECHTA • „Ein enger Kontakt zur Politik ist wichtig für unsere Arbeit“, betonte Christian Morthorst, stellvertretender Vorsitzender des Landesverbands Oldenburg des Bundes der katholischen Jugend (BDKJ). Kürzlich begrüßte er Renate Geuter, Axel Brammer, Claus Peter Poppe und Olaf Lies, die alle Mitglieder der SPD-Fraktion im niedersächsischen Land-

tag sind, auf dem BDKJ-Jugendhof in Vechta.

Ziel des Gesprächs war es vor allem, über die Arbeit des Jugendverbandes zu informieren sowie politische Ziele der katholischen Jugendverbandsarbeit zu erörtern. Ein weiteres Thema des Dialogs war die Zukunft der verbandlichen Jugendarbeit im Kontext von Ganztagschule. „Kirchliche Jugend-

verbandsarbeit ist wichtig für die Sinnsuche von Kindern und Jugendlichen“, betonte Olaf Lies und erläuterte damit die große Bedeutung des Themas. Auch die Honorierung von ehrenamtlichen Engagement wurde diskutiert. „Ehrenamtliches Engagement von Jugendlichen ist das Rückgrat unserer Arbeit und des gesellschaftlichen Lebens“, so Stefan Schute,



Bleiben weiterhin in Kontakt: Christian Morthorst, Olaf Lies, Claus Peter Poppe, Stefan Schute, Renate Geuter, Axel Brammer und Heiner Zumdohme (v.l.).

Vorsitzender des BDKJ-Landesverbands Oldenburg. „Dies zu honorieren ist für uns ein wichtiges Zeichen

der Wertschätzung.“

Der BDKJ ist der Dachverband für die katholischen Kinder- und Jugendverbän-

de. Im Offizialat Oldenburg sind im BDKJ mehr als 10 000 Jugendliche organisiert.